

AZ 08.06.04



CD-BESPRECHUNG

Da geht die Sonne auf „Antares Acoustic Trio“

Von Michael Dumler

Kempton

Ja, bei dieser Musik geht die Sonne auf, auch wenn draußen der Himmel wolkenverhangen-grau wäre. „Balada de la Timis“ heißt das Erstlingswerk des „Antares Acoustic Trio“, hinter dem sich drei namhafte Allgäuer Musiker verbergen: Liviu Jean Manciu (Akustik-Gitarre), Tiny Schmauch (Kontrabass) und Pit Gogl (Percussion, Schlagzeug). Die elf Instrumental-Kompositionen – die meisten stammen aus der Feder Mancius – bewegen sich im Spannungsfeld von Jazz, Latin, Blues und Folk, sind überaus fein gewoben und transparent arrangiert.

Es groovt, swingt, berührt und reißt durch pointierte, wohl dosierte Improvisationen mit. Kongenial das sensible Miteinander der drei vorzüglichen Musiker, die durch das akustische Konzept viel Gestaltungsfreiraum haben. Und den wissen sie mit ihren Instrumenten zu nutzen. Mancius Gitarren-Spiel ist geprägt von souveräner Leichtigkeit, ob er nun verträumte Melodien spielt, kaskadenar-



Produzierten eine sonnige CD (von links): Pit Gogl, Liviu Jean Manciu und Tiny Schmauch. Zusammen nennen sie sich „Antares Acoustic Trio“.

Foto: privat

tige Läufe improvisiert oder rhythmisch-akzentuierte Akkordfolgen anstimmt. Dabei stehen ihm zwei einfühlsame musikalische Partner zur Seite.

Schmauch lässt seinen Kontrabass wunderbar singen (etwa in „Esperanza“ oder „Midnightstory“). Und Pit Gogls filigranes, akzentuiertes Percussion-Spiel ist jeweils das i-Tüpfelchen (so in „Rainy Day in Paris“). Spannend ist auch, was das Trio aus Mike Oldfields

Klassiker „Tubular Bells“ macht, nämlich einen brodelnden Blues. „Balada de la Timis“ ist Instrumental-Jazz auf hohem Niveau und steckt voller facettenreicher Geschichten. Ein frisches, fröhlich stimmendes Hörerlebnis.

i Die CD „Balada de la Timis“ ist zu beziehen über Tiny Schmauch, Telefon 08341/14271 oder 0170/2430629, Infos im Internet unter www.tiny-schmauch.de